Biofarm

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **53 (1998)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BIOFARM
GENOSSENSCHAFT
KLEINDIETWIL

1000 Anteilscheine

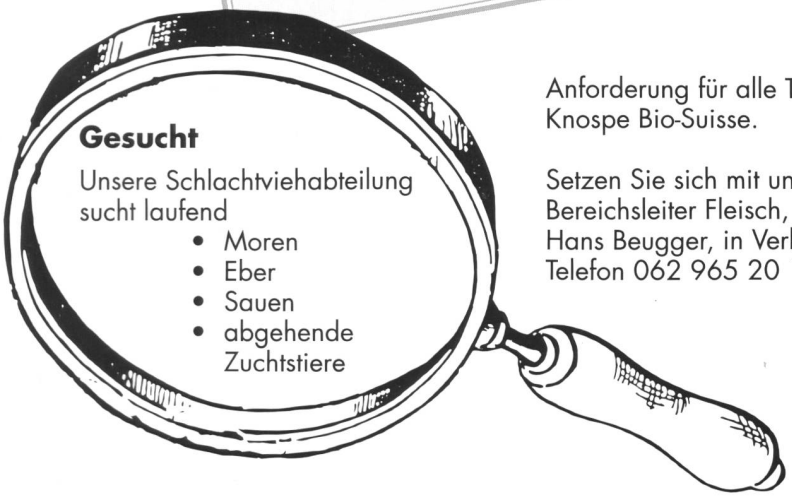
Kürzlich wurde bei unserer Selbsthilfe-Genossenschaft der 1000. Anteilschein gezeichnet. Wir werten dies als Vertrauensbeweis und als Anerkennung unserer Leistung in der Vermarktung von Bio-Produkten. Inhaber des Anteilscheins Nr. 1000 ist Ruedi Härry, Oberwil-Lieli. Auf unserem Bild empfängt Ruedi Härry vom stellvertretenden Geschäftsführer Markus Johann ein kleines Präsent.

BIOFARM-FLEISCH erfüllt höchste Qualitätsansprüche

Am 6. November nahmen über 30 Biobäuerinnen und Biobauern an der alljährlichen Schlachtviehtagung der Biofarm-Genossenschaft teil. Die Tagung bot Gelegenheit zur Information über das aktuelle Marktgeschehen, zum Erfahrungsaustausch unter Praktikern und zur Weiterbildung. Schwerpunkt der diesjährigen Tagung war die Produktion von Qualitäts-Rind- und Kalbfleisch unter den Bedingungen der Bio-Suisse-Richtlinien. Der Betrieb von Marcel Vetter auf dem Brunnersberg bei Mümliswil diente als Praxisbeispiel. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen diskutierten mit viel Fachkompetenz und Engagement.

Am Nachmittag wurden im Schlachthof Langenthal Schlachtkörper von Kühen, Rindern und Kälbern nach CH-Tax beurteilt. Die Ergebnisse der Bauern, des Vertreters der Biofarm (Hans Beugger) und Ernst Stettler (Vertragsmetzger) wurden miteinander verglichen und kommentiert. Ziel der Übung war es, die Grundlagen des Taxierungssystems kennenzulernen und den Qualitätsbegriff aus der Sicht von Metzger und Fleischkunden aufzuzeigen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass unter dem Regime von Bio-Suisse Fleisch von hoher Qualität produziert werden kann, auch in der Kälbermast ohne Milchpulver. Die Vermittleraufgabe der Biofarm als Interessenvertreterin der Biobauern und als Bindeglied zwischen Biobauern, Verarbeitungsbetrieb und Konsumentenschaft wird von den Produzenten weiterhin als wichtig angesehen. Die Biofarm-Genossenschaft will sich auch in dem in Ausweitung begriffenen Bio-Fleischmarkt behaupten und den Produzenten eine Stimme geben.



Gesucht

Unsere Schlachtviehabteilung sucht laufend

- Moren
- Eber
- Sauen
- abgehende Zuchtstiere

Anforderung für alle Tierarten: Knospe Bio-Suisse.

Setzen Sie sich mit unserem Bereichsleiter Fleisch, Hans Beugger, in Verbindung. Telefon 062 965 20 10.